

# Tagblatt

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Nro. 4.

den 1. Jänner 1852.

Donnerstag,

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Anzeigen.

### Kundmachung.

1] Der Stadtrath von Luzern fordert alle diejenigen, welche an die verschiedenen Administrationen desselben Conti einzugeben haben, auf, solche Eingaben unfehlbar bis zum 10. Jänner nächstkünftig einzureichen.

Luzern, den 24. Dezember 1851.

Aus Auftrag des Stadtraths,

Der Stadtschreiber:

**Wysser zu Neuch.**

### Anzeige.

2] Sonntag, den 4. Jänner 1852, Nachmittags 2 Uhr, Generalversammlung des Luzerner Industrie- und Gewerbevereins in Sursee im ehemaligen Fabrikgebäude. Hiezu ladet freundlich ein

Im Auftrage des Komite's,

Der Sekretär:

Anton Schüpfer, Omdrthschreiber.

### Zur Münzeinwechslung.

3] Ältere Luzerner Münzen, als Thaler vor 1796, halbe Gulden, Dike u., auch Denkmünzen kauft Archivar Krütli in höherem Preise, als die Einwechslungsbüreau oder die Goldschmiede.

### Eisenartikel.

4] Das sogenannte genügend erprobte, bis jetzt nur in Amerika bekannte Eisenstark von Lewis Aubrey, welches die Stiefel und Schuhsohlen so fest und dauerhaft macht, daß Jedermann jährlich mit 2 paar Sohlen ausreicht, besonders wenn man abwechselt, ist so nützlich, daß es gewiß in Wäldern auch in hiesiger Gegend in keiner Haushaltung fehlen wird.

Für den Kanton Luzern hat es A. Schillinger-Werndli in der Waggisgasse Nro. 151 zum Verkauf übernommen; das Fläschchen mit Gebrauchsanweisung ist um den äußerst billigen Preis von 1 Fr. 7 Rp. n. W. zu haben.

5] Unterzeichneter empfiehlt sich dem E. Publikum, besonders aber den Herren Präsidenten und Gemeindeammännern, sowie auch sämtlichen Kanzleien, daß ich auf eine ganz neue Art Tempre grave; auch garantire ich dafür, daß diese zum Gebrauch bestens ausfallen werden. Zugleich können auch Schachteln nach Belieben mit blauer oder schwarzer Farbe dazu gegeben werden. Nebst diesem graviere ich auch aller Arten Petschaft, mit Wappen oder

### Einrückungsgebühr:

Die zweispaltige Carmondzelle oder deren Raum 15 neue Rp.; im Wiederholungsfall 10 neue Rp. Briefe und Gelder franco.

Figuren, wovon letztere besonders den Herrn Pfarrherrn zu empfehlen sind; ich werde es mir besonders angelegen sein lassen, meine werthen Gönner mit meiner Arbeit aufs billigste zu bedienen. Auch sind bei mir jederzeit vorräthig verfertigte kleine, einfache Petschaft zu haben.

**Domitius Meyer, Graveur.**

Meine Wohnung ist im Haus Nro. 236 hinter der Werchlaube in Luzern.

6] In der Lithographie von **Bernard Eglin** in No. 283 an der Eisengasse in Luzern sind erschienen:

### Reduktionstabellen

zur Umrechnung der alten Schweizerfranken und der Luzerner Gulden in neue Währung und umgekehrt, berechnet nach dem für den Kt. Luzern festgesetzten Reduktionsverhältnisse.

Acht Seiten in Folio, die Blätter sind entweder in einem Hefte oder (zum Aufziehen auf Karton bestimmt) getrennt zu haben. Preis 4 Bgn.

Mittelt dieser Tabellen läßt sich jede Summe von 1—1000 durch Auffuchen eines einzelnen Postens, und jeder Betrag von 1—100,000 durch das Summieren zweier Posten reduzieren. Auch läßt sich der Werth jeder gemischten Angabe von Schilling und Angster auf ein Mal ablesen.

Ferner: **Münztafeln** für den täglichen Verkehr, mit obigem, aber gedrängterem Inhalte und mit Berücksichtigung der Kreuzer, Neuthaler und Dublonen. Preis 1 Bgn.

Zu haben in obiger Lithographie und in der Kunsthandlung der Gebrüder Eglin an der Kappelgasse in Luzern.

### Zu verkaufen:

7] Drei sehr gute Violine, zwei Violoncelli und ein Violoncello zu billigen Preisen. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

8] Achtzehn Lichte eichene Fenster à 20 Scheiben per Licht sammt Einfassung, noch in gutem Zustand und vier Eisengitter, in Nro. 207 am Weinmarkt.

9] Zu verkaufen: Eine große gute Waage mit 180 + Pfund Gewicht und ein Lagerfaß von ca. 650 alt Luzerner Maß, nebst mehreren kleinern Fässern. Ein Wirthshaus-Schild noch in gutem Zustand, zu billigem Preise. Wo, ist bei der Expedition dieses Blattes zu vernehmen.